

Japan: Land der Geheimnisse und Gegensätze Jahrtausendealte Kulturgeschichte & Hochtechnologie



Vulkan Fuji und Kawaguchi See © eyetronic, Foto...

Autos, Elektronik, Metropolen und hierarchische Strukturen in Familie und Gesellschaft – wenn das alles ist, was Sie über Japan wissen, werden Sie während dieser zwölf-tägigen Reise nicht mehr aus dem Staunen herauskommen, denn das Land der aufgehenden Sonne hat so viel mehr zu bieten als in den gängigen Klischees bemüht wird.

Eine jahrtausendealte Kultur- und Religionsgeschichte, die in prachtvollen Tempelbauten, heiligen Schreinen und Statuen ihren sichtbaren Ausdruck findet. So besuchen Sie mit dem Kiyomizu-Tempel in Kyōto, der größten buddhistischen Bronzestatue der Welt in Nara, den drei Affen von Nikkō (nichts sehen, nichts hören, nichts sagen) oder dem Asakusa-Schrein in Tōkyō viele der religiösen Kultstätten. Die Hauptstadt erkunden Sie nicht nur auf einer Stadtrundfahrt, sondern auch aus der Luft vom 243 Meter hohen Rathaus aus.

Japanische Hochtechnologie erleben Sie bei Ihren Fahrten im Shinkansen u.a. in die Stadt Hiroshima, wo Sie beim Besuch des Friedensmuseums die verheerende Wirkung der Atombombardierung nachvollziehen werden. Alltagskultur früherer Jahrhunderte erleben Sie bei einem Besuch im historischen Dorf Shirakawago in der Nähe der berühmten Burgstadt Takayama. Sie sehen die Großstädte Ōsaka und Kyōto, erleben eine Teezeremonie, einen Maiko-Tanz und speisen in traditionellen japanischen Gewändern in einem typischen Gästehaus. Und dank Ihrer Fahrt auf den heiligen Berg Fuji werden Sie Japan künftig nicht nur im Kopf, sondern auch in Herz und Seele behalten.

- › Teezeremonie in Kamakura
- › Maiko-Tanzvorführung in Kyōto
- › Auffahrt zur fünften Bergstation (2.305 Meter Höhe) des sagenumwobenen Vulkans Fuji

1. Tag: Anreise

Heute beginnt Ihre Reise in das „Land der aufgehenden Sonne“ mit der Abholung von der Haustür und Transfer zum Flughafen. Mit einem Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Tōkyō.

2. Tag: Yōkoso in Japan!

Ein atemberaubend schönes Land voller Gegensätze und Einzigartigkeiten wartet auf Sie, um von Ihnen entdeckt zu werden. Erleben Sie historisch wertvolle Tempelanlagen, Jahrhunderte alte Traditionen und den millionenfachen Trubel der Metropolen!

Am Flughafen werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter in Empfang genommen und brechen zu Ihrer ersten Erkundungstour in der Megametropole auf. Sie besichtigen zunächst den der Seele des Meiji-Tennō gewidmeten Meiji-Schrein. Der shintoistische Schrein ist von einem immergrünen Wald umgeben, der auch als beliebtes Naherholungsgebiet genutzt wird. Im Anschluss bummeln Sie durch die belebten Straßen von Harajuku und Shibuya. Beeindruckender Höhepunkt an diesem Abend ist die berühmte Kreuzung nahe des Bahnhofs von Shibuya. In nur einer Grünphase strömen mehrere Tausend Menschen von einer Seite der Straße auf die andere. Umringt von mannigfaltiger Leuchtreklame und Popmusik - ein Spektakel!

Kulinarisch werden Sie am Abend willkommen geheißen. Die außergewöhnliche Gastlichkeit und liebevolle Zubereitung der Speisen wird Sie begeistern!

3. Tag: Tōkyō

Nach dem Frühstück fahren Sie ins historische Tempelviertel von Asakusa und flanieren zunächst durch das Donnertor (Kaminari-mon) hindurch, die berühmte Ladenstraße Nakamise-dori entlang zum buddhistischen Sensō-Tempel. Gern können Sie es den buddhistischen Besuchern des Tempels gleichtun und Ihren Mund zunächst mit Wasser ausspülen und sich mit dem intensiven Rauch der zahlreichen Räucherstäbchen reinigen,

ehe Sie die Haupthalle des Tempelkomplexes betreten.

Als zentralstaatlich organisierte parlamentarische Monarchie besitzt der japanische Kaiser eine besondere Stellung innerhalb der Gesellschaft. So gilt dieser nicht als Staatsoberhaupt des Landes sondern als „Symbol des Staates und der Einheit des Japanischen Volkes“. Der Geburtstag des 125. Kaisers Akihito am 23. Dezember wird als Nationalfeiertag zelebriert. Der Kaiserpalast öffnet seine Pforten an diesem Tag im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie. Die auf dem ehemaligen Gelände der Burg Edo befindliche Anlage des Palastes ist jedoch täglich für die Öffentlichkeit zugänglich und ausschließlich über zwei Brücken zu erreichen. Die großzügig angelegten Gärten und Teiche laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein.

Einen Schnitt zur Moderne vollziehen Sie mit dem anschließenden Bummel durch die prachtvollen Straßen des Stadtviertels Ginza. Sämtliche namhaften Designer dieser Welt sind in Form von Boutiquen vertreten. Zudem befindet sich hier eine Mannigfaltigkeit an Theatern, Kunstgalerien und Nachtclubs.

Zum Abschluss Ihrer Besichtigungstour genießen Sie einen fantastischen Blick vom 243 Meter hohen Rathaus von Tōkyō im Verwaltungsdistrikt Shinjuku. Mit ein wenig Glück, können Sie bei gutem Wetter am Ende eines schier unendlichen Häusermeers sogar den Fuji am Rande des Horizonts erblicken.

Zum Abendessen kehren Sie in eine der unzähligen Esstuben der Stadt ein.

4. Tag: Nikkō

Heute unternehmen Sie einen Ausflug ins 140 Kilometer entfernte Nikkō, zu Deutsch „Sonnenschein-Stadt“. Sie besichtigen unter anderem das Mausoleum des namhaften Shōguns Tokugawa Ieyasu, welches sich im Tōshō-Schrein befindet und Teil zahlreicher anderer Schreine und Tempel der Stadt ist, die allesamt von der UNESCO zum Kulturerbe ernannt worden sind. Im Nikkō-Nationalpark unternehmen Sie anschließend einen Spaziergang zu den, mit einer Fallhöhe von 97 Metern, imposanten Kegon-Wasserfällen. Desweiteren genießen Sie die stille Idylle abseits der geschäftigen Metropole am Chuzenji-See.

Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Tōkyō und speisen in einem lokalen Restaurant zu Abend.

5. Tag: Kamakura - Fuji-Hakone-Nationalpark

Heute verlassen Sie Tōkyō und brechen auf in Richtung Fuji-Hakone-Nationalpark. Unterwegs machen Sie Halt in Kamakura, wo Sie den buddhistischen Tempel Kōtoku-in mit dem berühmten 13 Meter hohen Großen Buddha besichtigen.

Im Anschluss schlendern Sie entlang der Komachi-Straße und genießen das geschäftige Treiben inmitten bunter Boutiquen, gemütlicher Cafés und Souvenirläden. Mit Sicherheit finden Sie in einem der über 250 Restaurants auch eine kleine Stärkung ehe Sie im Rahmen einer traditionellen Teezeremonie zur inneren Ruhe finden können.

Im Jōmyō-Tempel erhalten Sie einen Einblick in die Geheimnisse rund um den „Weg des Tees“ mit all seinen feststehenden Regeln und Besonderheiten. Demnach gilt es nicht nur, eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, sondern selbst die Greifweise der verschiedenen Löffel und Teebesen unterliegt detailliert formulierten Vorgaben. Lassen Sie sich vom Plätschern des Wassers und dem einzigartigen Geschmack des grünen Tees inspirieren und zu einer besonderen Form der Ruhe finden.

Am frühen Abend erreichen Sie Ihr Domizil im Fuji-Hakone-Nationalpark. In einem typisch japanischen Gästehaus (Ryokan) genießen Sie ein Bad in heißen Quellen und speisen im traditionellen japanischen Gewand, dem sogenannten Yukata, einer alltäglichen Variante des Kimonos.

6. Tag: Fuji-san und Matsumoto

Nach einem traditionell japanischen Frühstück geht es hoch hinaus. Um genauer zu sein auf eine Höhe von 2.300 Meter. Mit dem Bus fahren Sie zur 5. Bergstation des 3.776 Meter hohen Fuji und genießen eine atemberaubende Sicht auf die umliegende Seenlandschaft. An dieser Station beginnen jährlich etwa 300.000 Pilger den mühseligen Aufstieg bis zum Gipfel des Vulkans. Rund um die Station gibt es zahlreiche Schreine und Tore zu besichtigen und kleine Läden und Bistros laden an der „Grenze zwischen Erde und Himmel“ zum Verweilen ein. *(Achtung! Witterungsbedingt kann es kurzfristig zur zeitweisen Sperrung der Auffahrt kommen)*

Nach einer Mittagspause fahren Sie weiter bis nach Matsumoto und besichtigen die gleichnamige Burg. Die aufgrund der schwarzen Farbe und an Flügel erinnernden Bauweise auch „Krähenburg“ genannte Anlage gehört zu einer der wenigen noch im Original erhaltenen Burgen des Landes.

Am Abend checken Sie in Ihr Hotel ein und essen in einem lokalen Restaurant zu Abend.

7. Tag: Takayama - Gifu

Am heutigen Tag besichtigen Sie die Burgstadt Takayama in der bergigen Region Gifu mit ihrem historischen Stadtkern Sanmachi Suji und dem geschichtsträchtigen Verwaltungssitz Takayama Jinya. Es gibt landesweit keine andere Anlage, die so gut erhalten ist wie der Ende des 17. Jahrhunderts erbaute, von einer Mauer umgebene ehemalige Verwaltungssitz des Shōgunats.

Zum Mittagessen kehren Sie in ein japanisches Bistro ein, ehe Sie das historische Dorf Shirakawago (UNESCO Weltkulturerbe) besuchen. Hier erhalten Sie einen Einblick in die traditionelle Lebensart und Bauweise dieser Region.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Gifu, wo Sie auch nächtigen werden.

8. Tag: Kyōto

Heute lernen Sie die frühere Hauptstadt Japans, Kyōto kennen. Ihr Besichtigungsprogramm beginnt mit dem Besuch des außerordentlich malerischen Kinkaku-Tempels. Der sogenannte „Goldene Pavillon“ verdankt seinen Namen der Goldplattierung seiner Fassade, die den Tempel bei Sonnenschein in einem prunkvollen Glanz erstrahlen lässt.

Im Anschluss besichtigen Sie die Burg Nijō, ehemals Sitz des sagenumwobenen Shōguns Tokugawa Ieyasu wird auch Sie auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO geführt. Im Rahmen Ihrer Führung werden Sie unter anderem erfahren, was sich hinter der Bezeichnung „Nachtigallen-Flur“ verbirgt.

Während Ihrer heutigen Mittagspause genießen Sie neben japanischen Köstlichkeiten auch einen kulturellen Hochgenuss in Form eines sogenannten Kirschblütentanzes, der Ihnen von Maikos dargeboten wird. Die angehenden Geishas begannen ihre Ausbildung traditioneller Weise bereits im Alter von sechs Jahren, sechs Monaten und sechs Tagen. Heute ist die fünfjährige Grundausbildung erst ab dem 17. Lebensjahr möglich. Hauptschwerpunkt besteht im Erlernen der traditionellen japanischen Künste, wie beispielsweise Ikebana (Blumensteckkunst), Kalligrafie und das Spielen der Schamisen (Laute).

Im Anschluss bummeln Sie durch das historische Vergnügungsviertel Gion und besuchen den Kiyomizu Tempel mit seiner berühmten Wasserquelle, der eine heilende Wirkung nachgesagt wird.

Weiterfahrt nach Ōsaka.

9. Tag: Nara - Stadtbesichtigung Ōsaka

Auf Ihrem heutigen Ausflug besichtigen Sie zahlreiche UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten im beschaulichen Nara (Fahrzeit: ca. 45 Minuten), wie z.B. den Todai-Tempel mit der weltweit größten buddhistischen Bronzestatue. Die 15 Meter hohe Figur des Großen Buddhas befindet sich in einer einzigartigen Haupthalle, die wiederum als weltweit größtes, rein aus Holz erbautes Gebäude gilt. Bereits der Fußweg, der zum Eingangstor der Tempelanlage führt, besitzt eine einzigartige Atmosphäre.

Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch den benachbarten Park mit seiner Vielzahl an frei laufenden Sikahirschen, deren Geweihe ausschließlich von Shintōpriestern geschnitten werden, um den Besuchern nicht gefährlich zu werden.

Zurück in Ōsaka besichtigen Sie die beeindruckende Burg der Stadt und besuchen anschließend den berühmten Kuromon Markt, wo Sie in die kulinarische Welt der Kansai-Region eintauchen können. Sie bummeln zudem durch die Kneipen- und Einkaufsviertel Doutombori und Shinsaibashi ehe Sie am Abend die Stadt auf kulinarische Weise bei einem Okonomiyaki-Essen kennenlernen. Die auf japanische Art zubereiteten Eierkuchen werden auf dem Teppan (als Grill fungierende heiße Platte) gebraten und beinhalten verschiedenste Zutaten wie Kohl, Meeresfrüchte und Soba-Nudeln (Spaghetti aus Buchweizen).

10. Tag: Hiroshima

Rasend schnell geht es heute nach Hiroshima und zwar per Shinkansen, dem japanischen Hochgeschwindigkeitszug. In nur zwei Stunden erreichen Sie die Hafenstadt im Südwesten der japanischen Hauptinsel Honshū. Nach einem Besuch des Mazda-Museums erhalten Sie im Friedensmuseum einen Einblick in die schwarze Geschichte der Stadt. Nahe dem Hypozentrum des damaligen Atombombenabwurfs wurden Erinnerungstücke und Erfahrungsberichte auf eindrucksvolle Art und Weise zusammengefasst und für den Besucher aufgearbeitet.

Nach einem stärkenden Mittagessen setzen Sie am Nachmittag mit der Fähre zur Insel Miyajima mit dem berühmten Shinto-Schrein Itsukushima (UNESCO-Weltkulturerbe) über. Besonders imposant wirkt das dazugehörige rote Tor (Tori) bei Flut, wenn es schier auf dem Wasser zu schweben scheint. Ein Fotomotiv der Extraklasse!

Übernachtung in Hiroshima.

11. Tag: Himeji - Ōsaka

Nach dem Frühstück nehmen Sie erneut im Shinkansen Platz und brausen nach Himeji (Fahrzeit: ca. 2 Stunden). Am Hauptbahnhof angekommen, fahren Sie zum pittoresken Berg Shosha. Nach einem Spaziergang entlang des idyllischen Rundwegs mit seinem eindrucksvollen Tempelkomplex besichtigen Sie die Burg des Weißen Reihers, die ihres Zeichens zur Weltkulturerbe-Liste der UNESCO zählt. Besonders zur Zeit der Kirschblüte erfreut sich der benachbarte Kokoen Garten großer Beliebtheit. Doch auch die Blattfärbung im Herbst ist ein außerordentlicher Blickfang.

Nachdem Sie wieder zurück nach Ōsaka gefahren sind, genießen Sie ein Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant. Zusammen mit Ihrer Reisegruppe können Sie die Erlebnisse einer unvergesslichen Reise durch ein einzigartiges Land Revue passieren lassen.

12. Tag: Heimreise

Per Transfer gelangen Sie zum Flughafen von Ōsaka und sagen „Sayōnara Nippon!“ – „Auf Wiedersehen Japan!“. Mit einem Zwischenstopp erreichen Sie Ihren Heimatflughafen am frühen Abend. Ihr Haustürtransfer erwartet Sie bereits.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit Lufthansa nach Tokyo und zurück von Osaka in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Fährüberfahrten nach/von Miyajima
- › Shinkansen-Fahrten von Osaka nach Hiroshima und von Hiroshima nach Himeji

Hotels & Verpflegung

- › 3 Übernachtungen in Tokyo
- › 1 Übernachtung in Hakone
- › 1 Übernachtung in Matsumoto
- › 1 Übernachtung in Gifu
- › 3 Übernachtungen in Osaka
- › 1 Übernachtung in Hiroshima (alle Ü in 3*/4*-Hotels)
- › 10 x Frühstück
- › 3 x Mittagessen
- › 7 x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge und Besichtigungen: Tokyo, Nikko, Kamakura, Fuji, Takayama, Shirakawa, Nara, Osaka, Kyoto, Hiroshima, Miyajima, Himeji
- › Eintritte: Asakusa-Tempel in Tokyo, Toshogu-Schrein in Nikko, Kotokuin Tempel in Kamakura, Burg von Matsumoto, Takayama-Tempel, Todai-Tempel in Nara, Burg von Osaka, Kinkaku-, Kiyomizu-Tempel und Burg Nijo in Kyoto, Mazda- und Friedensmuseum in Hiroshima, Miyajima-Tempel, Berg Shosha und Burg in Himeji

Zusätzlich inklusive

- › Tee-Zeremonie in Kamakura
- › Maiko-Tanzvorführung in Kyoto
- › Aktuelle Steuern, Sicherheits- und Ausreisegebühren
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung während der Ausflüge
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise gültige Ausweisdokumente. Die Reise kann sonst nicht angetreten werden!

Je nach Reiseland kann es sein, dass ein Visum erforderlich ist. In einigen Ländern sind ggf. auch Impfvorschriften zu beachten. **Ausführliche Einreisebestimmungen finden Sie online bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Länder“.** Außerdem erhalten Sie diese Infos auch in Ihren zugesandten Reise-Vertragsunterlagen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten sowie über notwendige Impfungen.

Bitte beachten Sie, dass seit dem 26. Juni 2012 jedes Kind, welches ins Ausland reist, unabhängig vom Alter ein eigenes Reisedokument benötigt. Eintragungen im Reisepass der Eltern werden nicht mehr anerkannt. Bitte beantragen Sie das notwendige Reisedokument bei den zuständigen Behörden.

Einreisebestimmungen für nicht-deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Falls Personen ohne deutsche bzw. mit nicht ausschließlich deutscher Staatsbürgerschaft mitreisen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall andere bzw. **gesonderte Einreisebestimmungen** für Ihr gewähltes Reiseland gelten können. Hierüber geben die jeweiligen Auslandsvertretungen bzw. zuständigen Konsulate entsprechend Auskunft. **Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren.** Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten. Sollten Sie in diesem Zusammenhang Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns unter unserer kostenfreien Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Einreise Japan:

Zur Einreise nach Japan ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis ("Landing Permission") als "Temporary Visitor" für zunächst 90 Tage erteilt.

Absagefrist durch den Reiseveranstalter sz-Reisen:

Falls die Mindestteilnehmerzahl für Ihren Reiseternin nicht erreicht werden sollte, behält sich sz-Reisen vor, bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten bis zu 2 Wochen) die Reise abzusagen bzw. vom Reisevertrag zurückzutreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) unter §7.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

sz-Reisen sind nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. sz-Reisen sind meistens Reisen in Bewegung: Um alle Besichtigungen, Rundgänge und Ausflüge in vollem Umfang miterleben zu können, sollten Sie „gut zu Fuß“ sein. Auch so manch ein Hotel ist noch nicht auf Rollatoren oder weitergehende Mobilitätsbeschränkungen eingestellt. Daher sind unsere Reisen für schwer gehbehinderte Gäste sowie für Gäste im Rollstuhl oder mit starker Sehbehinderung nicht geeignet (auch Gehörlosigkeit oder allg. Reisebehinderung).

Im Zweifel können wir vorab für Sie prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Bitte fragen Sie uns vor der Buchung, ob diese Reise für Sie geeignet ist. Wir beraten Sie gern unter unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Hinweis zu den Ausflügen:

Alle Ausflüge und Führungen finden in deutscher Sprache statt, soweit nichts anderes angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebene Reihenfolge der Ausflüge ändern kann.

Zahlung & Reiserücktritt bei sz-Reisen:

Ausführliche Informationen zu Zahlung und zum Reiserücktritt finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen GmbH](#) unter § 2. + 5. + 7. + 8.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 19/09/2019

sz-Reisen ist sich der Verantwortung als Reiseveranstalter gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und unterstützt deshalb seit Jahren die Arbeit der Dresdner Hilfsorganisation **arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not**. Mit dem Erwerb unserer sz-Reisen „Brunnenaktien“ können Sie uns dabei helfen, anderen zu helfen. Alle Infos dazu finden Sie unter www.sz-reisen.de/brunnenaktien/